



„Es gilt, Traditionen zu bewahren, aber auch Neues zu wagen, damit die Blasmusik sich weiterentwickeln kann.“

Walter Rescheneder, Bundeskapellmeister (ÖVB)

„Blasmusik neu denken“

MUSIK: Tag 2 des 58. Kongresses des Österreichischen Blasmusikverbandes in Bruneck – „Musik und Kulinarium“ im Grand Hotel Toblach

BRUNECK (ste). Traditionen bewahren, aber auch Neues wagen, damit sich die Blasmusik weiterentwickeln kann: Das war gestern die Botschaft von Bundeskapellmeister Walter Rescheneder beim Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖVB) in Bruneck.

Nach Eröffnung und Festgottesdienst am Freitagabend ging es gestern zur Tagesordnung. Im Forum der Raiffeisenkasse Bruneck hielten ÖBV-Präsident Fried-

rich Anzenberger, Bundeskapellmeister Walter Rescheneder, Bundesstabführer Gerhard Imre und Bundesjugendleiter Helmut Schmid Rückschau auf die Verbandsveranstaltungen und Austausch auf zukünftige Projekte im allgemeinen und die Entwicklung der Blasmusik im besonderen.

Bundeskapellmeister Rescheneder plädierte dafür, „Blasmusik neu zu denken“. Dabei gelte es zum einen Traditionen zu bewahren, aber auch Neues zu wa-



Im Gemeinderatsaal von Bruneck wurden die Kongressteilnehmer willkommen geheißen.

gen, damit die Blasmusik sich weiterentwickeln könne. Anschließend vertieften die Obmänner, Kapellmeister, Jugendleiter, Stabführer und Alt-Vorderen (das sind die früheren Funktionäre, Anm.d.R.) die Themen in den einzelnen Fachgruppen. Die Besichtigung des Museums „Mansio Sebatvm“ in St. Lorenzen und des Messner-Mountain-Museums RIPA auf Schloss Bruneck sorgten für Abwechslung. Am Freitagabend lud der Verband

Südtiroler Musikkapellen (VSM) zu einem besonderen Abend ins Grand Hotel Toblach. Unter dem Motto „Musik und Kulinarium“ präsentierte die Musikkapelle Toblach (Leitung Sigisbert Mutschlechner) in Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule Bruneck ein Festmenü für Gaumen und Ohren.

© Alle Rechte vorbehalten

■ Ein ausführlicher Bericht über den 3-tägigen Kongress folgt in der Dienstag-Ausgabe.